

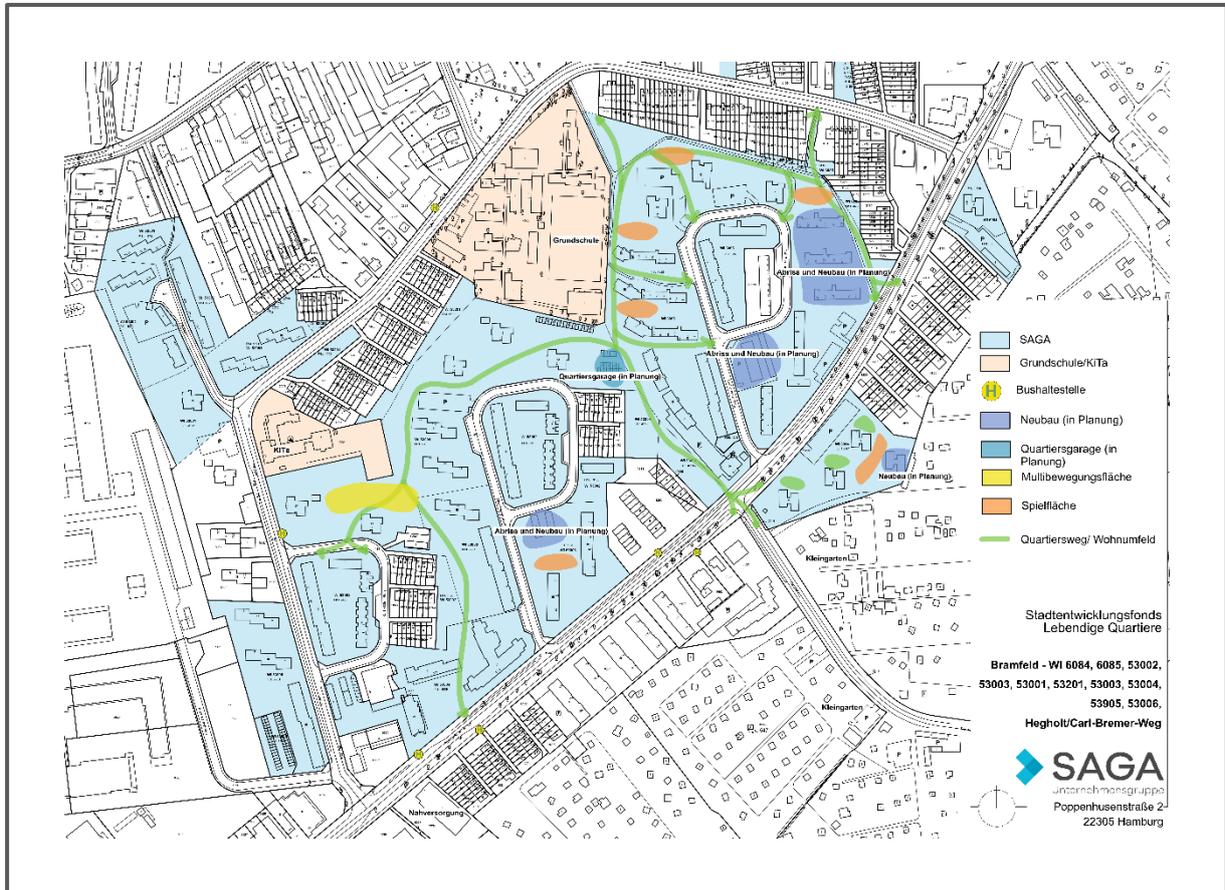
# Dokumentation Planungsbeteiligung

## Inhalt

1	Planungsbereich .....	2
2	Projekthalt .....	2
3	Öffentlichkeitsarbeit.....	3
4	Beteiligung .....	3
5	Feedback beispielhafte Ausstattungselemente.....	4
5.1	Treffpunkte und Grünflächen.....	4
5.2	Spiel- und Bewegungsflächen.....	4
5.3	Fortbewegung und Barrierefreiheit .....	5
5.4	Sicherheit, Sauberkeit und Umwelt.....	5
6	Wünsche und Vorstellungen.....	6
6.1	Aufenthalt.....	6
6.2	Mobilität.....	6
6.3	Bepflanzung, Natur, DIY.....	6
6.4	Spielen.....	6
6.5	Sauberkeit.....	7
6.6	Sicherheit.....	7
6.7	Bewegung.....	7
6.8	Genannte Referenzprojekte .....	8
7	Fokussierung der Schwerpunkte .....	8

## 1 Planungsbereich

Das Projektgebiet „Wachsendes Quartier am Hegholt“ zeichnet sich durch eine vielfältige Mischung an Punkt-, Reihen- und Zeilenhäusern aus. Die Gebäude sind um die drei Erschließungsringe Karl-Müller-Ring, Willy-Nissen-Ring und Carl-Bremer-Ring arrangiert. Zwischen den Gebäuden befinden sich weitläufige Grün- und Freiflächen.



## 2 Projektinhalt

Unter Inanspruchnahme von Fördermitteln des Stadtentwicklungsfonds „Lebendige Quartiere“ (künftig: StEF) ist eine Wohnumfeldverbesserung durch unterschiedliche Maßnahmen geplant. Die Außenanlagen sollen zu qualitativollen Flächen umgestaltet werden, die für verschiedene Generationen als Begegnungs- und Erholungsraum genutzt werden können. So soll das Gemeinschaftsleben im Quartier gefördert werden. Eine zentrale Rolle kommt in diesem Zusammenhang der Aufwertung der veralteten Spielflächen zu. Weiterhin soll das Quartier um eine multifunktionale Bewegungsfläche ergänzt werden, die als generationenübergreifender Treffpunkt und Begegnungsort fungiert.

Ebenfalls soll ein barrierefreier Quartiersweg mit neuer Beleuchtung als zentrale Verbindungsachse durch das gesamte Quartier etabliert werden. Witterungsgeschützte Abstellmöglichkeiten für Fahrräder, Rollatoren und Kinderwagen sollen die Mobilität verbessern. Die Abstandsgrünflächen zwischen den Gebäuden sollen überarbeitet und zu Erholungs- und Aufenthaltsflächen aufgewertet werden.

### 3 Öffentlichkeitsarbeit

Alle Mieterinnen und Mieter des betreffenden Quartiers erhielten ein Rundschreiben, das über die Beteiligungsaktion und alles Wissenswerte dazu informierte. Ebenfalls wurden in sämtlichen Hauseingängen Plakate aufgehängt, die auf die Termine der Vor-Ort-Beteiligung hinwiesen. Auf den Plakaten befand sich sowohl textlich als auch per QR-Code ein Verweis auf die Projekt-Website [www.beteiligung-bramfeld.com](http://www.beteiligung-bramfeld.com). Auf der Website wurde das Projekt erläutert, die Beteiligungstermine veröffentlicht und erste Anregungen zur Umgestaltung des Quartiers gegeben. Zusätzlich diente die Website zur Online-Partizipation. In einem Beitragsfenster konnten Wünsche und Vorschläge eingetragen und veröffentlicht werden.

### 4 Beteiligung

Bei der Beteiligungsveranstaltung waren insbesondere Teilnehmer:innen mittleren und fortgeschrittenen Alters vertreten.

Den Beteiligten wurden Klemmbretter, Kugelschreiber und Handouts zur Dokumentation ihrer Anregungen zur Verfügung gestellt. Die Handouts beinhalteten Beispiele für Ausstattungselemente von Außenanlagen aus anderen Quartieren. Diese dienten als Orientierungshilfe für Ideen zur Umgestaltung des Quartiers. Für die beispielhaft dargestellten Ausstattungselemente wurde eine Bedarfsabfrage durchgeführt.

Den Hauptteil der Veranstaltungen bildete jeweils ein aktivierender Spaziergang durch das Quartier. Der erste Rundgang am 24.10.2022 umfasste das Wohnumfeld am Karl-Müller-Ring und am Willy-Nissen-Ring. Der zweite Rundgang am 25.10.2022 umfasste das Wohnumfeld am Carl-Bremer-Ring.

Die Teilnehmer:innen wurden im Rahmen des Spaziergangs zum Austausch untereinander angeregt. Durch die Ansprache von weiteren Quartiersbewohner:innen während der Rundgänge konnten zusätzliche Anregungen gesammelt werden.

Die Vertreter:innen der ProQuartier waren jederzeit ansprechbar und notierten die Anregungen, Wünsche und Ideen der Teilnehmer:innen.

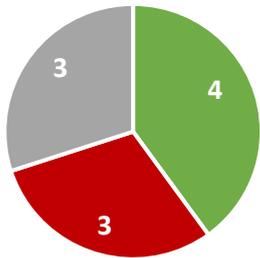
Weitere Anregungen wurden laufend durch das Beitragsformular auf der zugehörigen Projektwebsite eingereicht. Im folgenden Abschnitt sind die analog und digital vorgetragenen Wünsche, Ideen und Anregungen gesammelt aufgelistet.

## 5 Feedback beispielhafte Ausstattungselemente

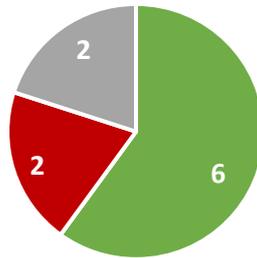
### 5.1 Treffpunkte und Grünflächen



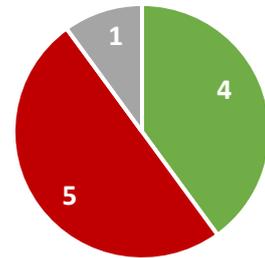
Sitzgelegenheiten



Hinfletzer



Gemeinschaftsgarten

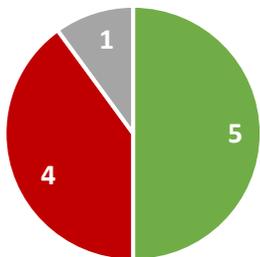


■ Das fehlt hier! 
 ■ Kein Bedarf. 
 ■ Keine Angabe

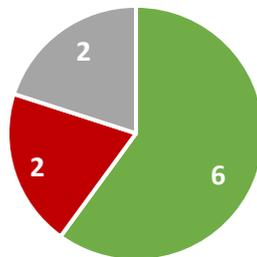
### 5.2 Spiel- und Bewegungsflächen



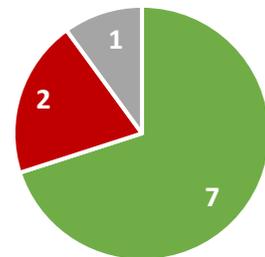
Fitnessparkour



Klettergerüst



Tischtennisplatte

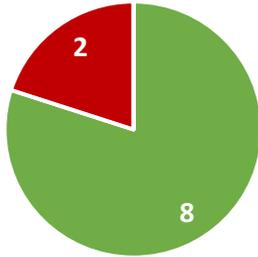


■ Das fehlt hier! 
 ■ Kein Bedarf. 
 ■ Keine Angabe

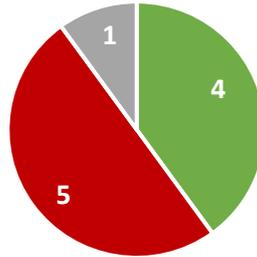
5.3 Fortbewegung und Barrierefreiheit



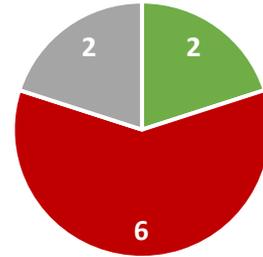
Fahrrad-Boxen



Abgesenkte Bordsteine



Lastenradverleih

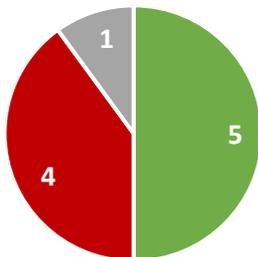


■ Das fehlt hier! 
 ■ Kein Bedarf. 
 ■ Keine Angabe

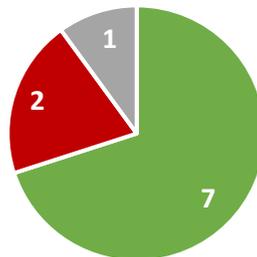
5.4 Sicherheit, Sauberkeit und Umwelt



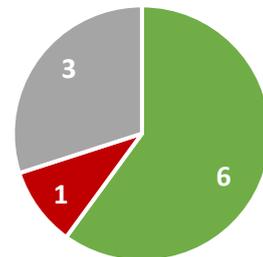
Zusätzliche Mülleimer



Wegebeleuchtung



Blühwiesen



■ Das fehlt hier! 
 ■ Kein Bedarf. 
 ■ Keine Angabe

## 6 Wünsche und Vorstellungen

### 6.1 Aufenthalt

- Gemeinschaftsraum (3)
  - Mit sanitären Anlagen
  - Nachbarschaftstreff
  - Zur Miete
- Picknickflächen auf Abstandsrün
- Schattenplätze für heiße Sommertage schaffen
- Treffpunkte in der Nachbarschaft
  - Fehlende Begegnungsräume
- Überdachte Aufenthaltsbereiche
- Zusätzliche Sitzgelegenheiten (8)
  - Fehlen an Spielplätzen
  - Mit Tischen



### 6.2 Mobilität

- Pfützenbildung auf Wegen nach Regenereignissen
- Überdachte/überwachte Fahrradstellplätze
  - Abschließbar
  - Witterungsgeschützt
- Unbefestigte Wege/Trampelpfade befestigen
- Wege verbreitern
  - Begegnungsfall Fahrräder, Rollstühle, Rollatoren



### 6.3 Bepflanzung, Natur, DIY

- Bestehende Bäume erhalten
- Naturlehrpfad beschildern
- Nistkästen
- Insektenfreundliche Gestaltung (Bienenprojekt, Insektenhotels)



### 6.4 Spielen

- Interessante Spielplätze einplanen
- Kunststoff-/Gummiböden vermeiden
- Rutsche am Spielplatz nördlich Karl-Müller-Ring erhalten (2)
- Spielplätze allgemein
  - Zusätzliche Spielgeräte
  - Federwippen
  - Klettergerüst
  - Schaukeln (2)
  - Spielgeräte für Kinder ab 10 Jahren
  - Überdachung
- Spielplatz nördlich Karl-Müller-Ring
  - Stark frequentiert
  - Hügel genutzt für Winterrodeln



- Spielplatz südlich Willy-Nissen-Ring
    - Baby-/Korbschaukel fehlt
  - Spielplatz Haldesdorfer Straße 119
    - Stark frequentiert
    - Standort für generationenübergreifenden Quartierstreff
  - Spielplatz Haldesdorfer Straße 135b
    - Barrierefrei nicht erreichbar, Treppen
  - Spielplatz nördlich Carl-Bremer-Ring 15
    - Fehlende Sitzgelegenheiten
    - Geringe Auslastung
    - Überdimensionierte Sandkiste
    - Umgestaltung zu Treffpunkt
- 

## 6.5 Sauberkeit

- Grillen auf den Wiesen verbieten (7)
  - Verbotsschilder
- Hunde auf den Wiesen verbieten (8)
  - Verbotsschilder
- Hundekotbeutel-Stationen
- Müllstände beleuchten
- Sauberkeit im Quartier grundsätzlich gut (2)
- Zusätzliche Mülleimer einplanen (6)
  - An Spielplätzen



## 6.6 Sicherheit

- Fehlende Feuerwehrrasse
  - Haldesdorfer Straße 127 -129
- Wegebeleuchtung nicht ausreichend (10)
  - Allgemein
  - Hegholt 33
  - Verbindungsweg an der Schule (2)
- Videoüberwachung (4)
  - Auf Parkplätzen
  - Im Quartier



## 6.7 Bewegung

- Angebot an Bewegungsmöglichkeiten erweitern
  - Basketball (5)
  - Fußball
  - Tennis
  - Tischtennis (4)
- Kletterwand
- Sportplatz mit Übungs-/Fitnessgeräten (3)
  - Flurstück 4517 prüfen
- Weichboden



## 6.8 Genannte Referenzprojekte

- Fitnessparkour Bramfelder See



---

## 7 Fokussierung der Schwerpunkte

- Bewegungsangebote schaffen (Basketball, Tischtennis, Fitness)
- Nutzung der Grünflächen für Grillen und als Hundewiesen eindämmen
- Wege besser beleuchten
- Zusätzliche Sitzgelegenheiten an Spielplätzen schaffen